

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 31 (1974)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

31. Jahrgang

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 9.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082		DM 9.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 61.50
	Übriges Ausland: Fr. 11.50		

1. Was goldne Früchte widerlegen	97
2. Biologischer Landbau	98
3. Instinkt oder Wissen und Verstand?	99
4. Hat Prof. Dr. Hans Glatzel recht?	100
5. Gesund bleiben bei 2000 Kalorien pro Tag	101
6. Mineralstoffmangel	102
7. Nochmals das Eiweissproblem	103
8. Sind Aerzte die gesündesten Menschen?	104
9. Anklage an die Wissenschaft	106
10. «Ismus»-Krankheiten	108
11. Wilde Pferde	109
12. Aus dem Leserkreis:	
a) Kein Tumor mehr	111
b) Familienplanung in der moslemischen Türkei	111

Auch wenn im heissen Land er dürstend
 Ausschau hält
 Nach Wasser frisch und klar und findet, dass es fehlt.
 Schätzt er dann wohl der tiefen Weisheit Macht,
 Die bis ins Kleinste alles hat erdacht?
 Für ihn im Baume hängt, behütet und bewahrt,
 Die goldne Schale einer saftigen Früchteart;
 Mit grösster Sorgfalt jener sie erschuf,
 Des Wirksamkeit ist göttlicher Beruf.
 Indes der kluge Mensch behauptet, dass entstand,
 Das weite All nur durch des Zufalls Hand.
 Das ist, was eine einzige Frucht schon widerlegt,
 Wenn sich in uns Verstand und Einsicht regt.
 Nur rascher sinkt die Menschheit in das Grab,
 Streift sie nicht endlich ihre Torheit ab. S. V.

Originalaufnahme von Ruth Vogel